



Foto: (v.l.n.r.) Die Lichtwart-Gründer Johannes Mailänder (CMO), Jackson Bond (CSO) und Gregor Giataganas freuen sich auf die Zusammenarbeit mit GS1. Das Unternehmen ist für seinen GS1 Barcode bekannt – erstmals 1974 von einer Packung Kaugummi gescannt. Künftig wollen die Unternehmen zusammen GS1-Standards auf die Gebäudetechnik übertragen.

Vom Barcode zur Gebäudetechnik: GS1 beteiligt sich an Herforder Startup Lichtwart

Herford/Köln, 29. Juli 2026. GS1 steht hinter dem Barcode, der beim Einkaufen an praktisch jeder Kasse gescannt wird – ein Standard, der weltweit zwei Millionen Unternehmen verbindet. Jetzt investiert die Kölner Organisation über ihren Accelerator und Investmentarm butterfly & elephant in das Herforder Startup Lichtwart. Für das junge Technologie-Unternehmen aus Ostwestfalen ist das ein wichtiger Schritt auf dem Weg, seine Serviceplattform deutschlandweit in Gewerbeimmobilien einzusetzen.

Lichtwart hat sich darauf spezialisiert, technische Anlagen in Gebäuden – etwa Heizungen, Lüftungen oder Beleuchtung – digital zu überwachen und zu steuern. Besonders für Unternehmen mit vielen Standorten, etwa Tankstellenketten oder Supermarktbetreiber, ist das interessant: Statt vor Ort nach dem Rechten zu sehen, behalten Betreiber ihre gesamte Anlagentechnik von einer zentralen Plattform aus im Blick. Störungen werden automatisch gemeldet, bevor sie zum teuren Problem werden.

„Unsere Kunden sehen mit Lichtwart erstmals, was an ihren Standorten tatsächlich passiert – und zwar in Echtzeit“, erklärt Gregor Giataganas, CEO und Mitgründer von Lichtwart. „Damit können Betreiber früher reagieren und ihre Standorte über Filialen hinweg effizienter organisieren. Und das bedeutend günstiger als mit vielen bekannten Systemen zur Gebäudeautomatisierung.“

Herforder Know-how bekommt einen digitalen Ausweis

Über die Beteiligung erweitert Lichtwart seine Technologie um die weltweit etablierten Standards von GS1. Ziel: Technische Anlagen und ihre Standorte sollen künftig eine Art digitalen Ausweis erhalten, der auch über die Lichtwart-Plattform hinaus verstanden wird.

„Lichtwart zeigt, wie sich Gebäudetechnik vom einzelnen Standort bis zum großen Filialnetz digital steuern lässt. Mit GS1 Standards geben wir dieser Plattform eine gemeinsame Sprache, die über System- und Unternehmensgrenzen hinweg verstanden wird“, sagt Benjamin Birker, Managing Director bei butterfly & elephant.

Für Lichtwart ist die Beteiligung ein weiterer Baustein auf dem Wachstumskurs des Unternehmens, das von Herford aus mittlerweile Kunden in ganz Deutschland betreut.

Über Lichtwart

Lichtwart mit Sitz in Herford entwickelt eine autonome Serviceplattform für Licht-, Energie- und Gebäudemanagement. Durch die Kombination aus intelligenter IoT-Hardware aus Deutschland, Cloud-Software, globaler Konnektivität der Telekom und einem offenen Partner-Ökosystem werden technische Anlagen digital identifizierbar, kontinuierlich überwacht und zunehmend autonom betrieben. Betreiber senken dabei Energie- und Betriebskosten, reduzieren Serviceeinsätze und schaffen so die Grundlage für den intelligenten Betrieb ihrer Bestandsimmobilien. Mehr unter www.lichtwart.io

Über butterfly & elephant

butterfly & elephant ist eine von GS1 Germany in 2024 gegründete Beteiligungsgesellschaft, die mittels Corporate Venture Capital Startups dabei unterstützt, ihr volles Potenzial durch die Nutzung oder Förderung der GS1 Standards zu entfalten und so ihre Entwicklung zu beschleunigen. Mehr unter www.butterphant.de

Über GS1 Germany

1974 wurde in einem Supermarkt zum ersten Mal ein Barcode gescannt – der Beginn des automatisierten Kassierens und der Erfolgsgeschichte von GS1. Der maschinenlesbare GS1 Barcode wird heute zehn Milliarden Mal täglich weltweit gescannt. Zwei Millionen Unternehmen aus 25 Branchen nutzen die Standards von GS1, um Produkte, Standorte und Anlagen eindeutig zu identifizieren und Daten mit Geschäftspartnern zu teilen. Mehr unter www.gs1.de

Pressekontakt Lichtwart GmbH

Wenke Bühlmeyer

Strategische Kommunikation für die Bau- & Energiewirtschaft

T: 0151 4349 8749

M: wenke@buehlmeyer-pr.de